

Jerusalemmer Programm der Zionistischen Weltorganisation (WZO) nach der im Februar 2024 aktualisierten Fassung:

Der Zionismus, die nationale Befreiungsbewegung des jüdischen Volkes, hat die Gründung des Staates Israel bewirkt und betrachtet einen jüdischen, zionistischen, demokratischen und sicheren Staat Israel als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung des jüdischen Volkes für seine Kontinuität und Zukunft.

Die überarbeiteten Grundlagen lauten:

1. Die Einheit des jüdischen Volkes, seine Bindung an seine historische Heimat Eretz Israel und die zentrale Stellung des Staates Israel und Jerusalems, seiner Hauptstadt, im Leben der Nation;
2. Alija nach Israel aus allen Ländern und die effektive Integration aller Einwanderer in die israelische Gesellschaft;
3. Stärkung Israels als jüdischer, zionistischer und demokratischer Staat – Gestaltung als beispielhafte Gesellschaft mit einem einzigartigen moralischen und geistigen Charakter, geprägt von gegenseitigem Respekt für das facettenreiche jüdische Volk, verwurzelt in der Vision der Propheten, auf Frieden hinarbeitend und zur Verbesserung der Welt beitragend;
4. Sicherung der Zukunft und Besonderheit des jüdischen Volkes durch Förderung der jüdischen, hebräischen und zionistischen Bildung, geistiger und kultureller Werte sowie durch Unterrichtung des Hebräischen als Nationalsprache;
5. Pflege gegenseitiger jüdischer Verantwortung, Verteidigung der Rechte der Juden als Individuen und als Nation, Vertretung der national-zionistischen Interessen des jüdischen Volkes und Bekämpfung aller Formen von Antisemitismus;
6. Besiedlung des Landes als Ausdruck praktischen Zionismus;
7. Ermutigung zur Rekrutierung und zum Dienst in den Israelischen Verteidigungstreitkräften (IDF) und Sicherheitskräften – Stärkung dieser als Schutzmacht des jüdischen Volkes in Zion – sowie Förderung eines vollen nationalen Dienstes für jene, die gesetzlich vom IDF-Dienst ausgenommen sind.

Jerusalem im Februar 2024